

BARRIEREFREIES BREMEN- EIN RUNDGANG FÜR ALLE



Der Auftrag

Menschen mit Beeinträchtigungen stoßen aufgrund ihrer besonderen Bedürfnisse auf **zahlreiche Barrieren**. Darum ist es für viele unverzichtbar auf **zuverlässige Informationen** zurückgreifen zu können um ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich zu führen.

Im Auftrag der **Stadt Bremen** erarbeitet das Planungsbüro protze + theiling den „**Stadtführer Barrierefreies Bremen – Informationen für Alle**“. Im Zuge dieses Projekts wurden neben der Erfassung von Informationen zur Barrierefreiheit in Bremen auch barrierefreie Stadtrundgänge durch die Altstadt und das Stephanieviertel entwickelt.

Um dieses (touristische) Angebot auch auf die verschiedenen Stadtteile in Bremen auszuweiten und so weitere Routen für Menschen mit Beeinträchtigungen zu erschließen entstand aus Initiative des **Planungsbüros protze + theiling** das Learners' Company Projekt „**BARRIEREFREIES BREMEN – EIN RUNDGANG FÜR ALLE**“.

Rahmenbedingungen

Das Projekt „Barrierefreies Bremen - ein Rundgang für alle“ wurde im Rahmen des **Learner's Company Projekts**, einer Zusammenarbeit von **Studierenden** der Studiengänge ISAF und ISTM aus dem vierten Semester und **Unternehmen**, angeboten.

Zehn Studierende und die Projektleitenden Christoph Theiling und Bianca Baumgarten arbeiteten in einem Zeitraum von **vier Monaten** gemeinsam an der Umsetzung eines Stadtrundgangs für „alle“.

Ziele

Erstellung eines Rundgangs

- Für alle: **Berücksichtigung der Bedürfnisse** von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen
- Stadtteil: Neustadt oder entlang der Weser
- Erfassung interessanter Stationen und Sehenswürdigkeiten
- Selbstführung (ohne Fremdenführer)
- Erarbeitung von nützlichen **Zusatzinformationen**
 - o Barrierefreie Gastronomie und WC's
 - o Barrierefreiheit der Strecke (ggf. Hinweis auf Hindernisse, z.B. Rampen)
 - o Öffentliche Verkehrsmittel, Parkplätze, Öffnungszeiten etc.
- Erstellung von **Informationsmaterial**
 - o Flyer in allgemeiner und Leichter Sprache
 - o Audio-Guide für Blinde
 - o Ausführliche Stationstexte als Download-Option

Vorgehen und Methodik

Recherche

- Bedürfnisabfrage der Zielgruppe:
 - o Was brauchen blinde Menschen für Informationen?
 - o Wie muss der Weg beschaffen sein für Rollstuhlfahrer?
- „Best Practice“ Beispiele:
 - o Suche nach vergleichbaren Projekten in anderen Städten
 - o Erörterung verschiedener Herangehensweisen
- Inhaltliche Ausarbeitung der Stationen
 - o Erfassung der Sehenswürdigkeiten
 - o Informationsbeschaffung im Internet

Groß- und Kleingruppenarbeit

- Themenorientierte Kleingruppen:
 - o „Expertenteams“ - Einteilung in vier Gruppen:
- 



- Sehen Verstehen Gehen Hören**
- o Stationsgruppen: Bearbeitung bestimmter Routenabschnitte Stationstexte und Wegführung
- Wöchentliche Gruppenarbeit:
 - o Präsentation der Ergebnisse aus Recherche und Kleingruppenarbeit
 - o Festlegung nächster Arbeitsschritte

Brainstorming und Diskussionen

- Unterstützung kreativer Prozesse:
 - o z. B. Wahl eines Mottos und Darstellung des Rundgangs und der Stationen
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Interessensvertretung aller Zielgruppen durch „Expertenteams“:
 - o Unterschiedliche Bedürfnisse der verschiedenen Beeinträchtigungen

Kontakt zu Menschen mit Beeinträchtigungen

- Mithilfe bei Rechercharbeit und Streckenverlauf:
 - o Gemeinsame Begehung der Strecke mit Vorstellung der Stationstexte
 - o Teilnehmende: zwei Rollstuhlfahrende, ein Blinder
- Sensibilisierung der Gruppenteilnehmer für das Thema Barrierefreiheit:
 - o Abbau von Barrieren im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Ausprobieren und Testen

- Selbsterfahrung der Teilnehmenden:
 - o Ausflug mit Rollstuhl und Augenbinde
 - o Erfahrungen: Orientierungslosigkeit, Anstrengung, Angst
- Begehung verschiedener Strecken:
 - o Problemstellen und Barrieren direkt erkennbar



Überarbeitung

- Theorie vs. Praxis:
 - o Streckenführung: Ist die erdachte Strecke geeignet?
 - o Stationen und Inhalte: Sind die Stationen interessant und die Inhalte ansprechend?
- Feedback von Betroffenen:
 - o Veränderungen aufgrund von Anregungen und Kritik



Ergebnisse

BREMEN - BUNT UND GRÜN

- ca. 2,5 km langer Rundgang
- durch die Neustadt und entlang der Weser
- 13 Stationen
- Informationen zu:
 - Sehenswürdigkeiten
 - Gastronomie
 - Öffentlichen Verkehrsmitteln
 - barrierefreien WC's
 - Barrierefreiheit u.a. Hinweis auf Hindernisse
- Außerdem: Erlebnismomente für Menschen mit Beeinträchtigungen (z.B. Taststationen und Akustikstationen für Blinde und visuelle Reize für Gehörlose)

Erstellung eines barrierefreien Rundgangs für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

Erfassung von Informationen (Barrierefreiheit, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie etc.)

Verfassen von Texten für den Audioguide und als Download

Erstellung eines Flyers

Zukünftige Arbeiten:

Ausarbeitung des Flyers, Ergänzende Informationen in Leichter Sprache, Audioguide fertigstellen, Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen

Im Auftrag von
protze + theiling GbR

Eine Zusammenarbeit im Rahmen des Learners' Company Projekts der Hochschule Bremen
Laufzeit: Februar - Juni 2014